

[Diese Seite drucken](#)[Bilder ein-/ausblenden](#)[Startseite](#) [Lokales \(Neuburg\)](#) [Lokalsport](#) [Fette Beute für den TSV Neuburg](#)24. Juli 2017 00:04 Uhr

---

## Fette Beute für den TSV Neuburg

### **Schwimmen: Sechs Kreismeistertitel als Höhepunkt** *Von Franziska Faber*

Zu den Schwimm-Kreismeisterschaften reiste der TSV Neuburg mit einer starken Mannschaft nach Pfaffenhofen. Insgesamt 21 TSV-Athleten (99 Einzel- und vier Staffelstarts) stellten sich der Konkurrenz aus den fünf Kreisvereinen. Und die Erfolgsbilanz konnte sich wahrlich sehen lassen. Neben 45 persönliche Bestzeiten auf der langen 50-Meter-Bahn standen sechs Kreismeistertitel, 25 Gold-, 20 Silber- und neun Bronzemedailles.

Den einzigen Pokal der Kreismeisterschaft gewann Raffaella Geier (Jahrgang 1999). Sie erreichte bei ihren vier Starts jeweils den ersten Platz und brillierte dabei über die Ausdauerstrecken 200 m Freistil und Rücken sowie Sprintdistanzen 50 m Freistil und 100 m Rücken.

Den zweiten Platz der Kreispokalwertung belegten Markus Wolf (AK 25) und Lars Hetzel (Jg. 2004). Wolf gewann ebenfalls viermal Gold (50 m, 100 m und 200 m Brust sowie 100 m Freistil). Hetzel stand dreimal auf dem obersten Treppchen, erschwamm sich zwei Silbermedailles und stellte über 50 m, 100 m und 200 m Freistil neue persönliche Bestzeiten auf.

Jeweils auf Rang drei in der Gesamtwertung landeten Katharina Feyrer (AK 20), Sophia-Marie Dörr (2002) und Carolina Fetsch (2007). Feyrer holte dabei insgesamt fünf Medaillen – viermal Gold und einmal Silber! Dörr gewann über 50 und 200 m Brust jeweils Silber und wurde über 50 m und 100 m Freistil Dritte. Fetsch schwamm drei neue persönliche Rekorde. Darüber hinaus holte sie eine Goldmedaille über 50 m Brust sowie Silber über 200 m Brust in 4.15,66 Minuten.

Vier weitere Schwimmer holten ebenfalls jeweils vier Medaillen nach Neuburg. Der erste „Goldfisch“ war dabei Mathias Gah (1998). Mit zwei persönlichen Bestzeiten über 50 m Rücken und Freistil triumphierte er ebenso wie über 50 m Schmetterling und 200 m Freistil. Andreas Riesinger (2003) holte sich dreimal Silber und einmal Bronze mit persönlichem Rekord über die 100 Meter Rücken in 1.35,87 Minuten. Je eine goldene und drei silberne Medaillen angelten sich Franzi Faber (1998) und Amelie Diehl (2002). Faber wurde Erste über 50 m Freistil. Silber holte sie über 100

und 200 m Rücken sowie 200 m Freistil. Diehl schwamm sich mit drei persönlichen Rekorden über 50 und 100 m Freistil sowie 100 m Schmetterling (1.33,32 Minuten) jeweils auf den zweiten Platz. Gold gewann sie über 100 m Brust.

Die 4 x 50 m Freistil-Staffel der Männer, bestehend aus Martin Hetzel (AK 45), Markus Wolf (AK 25), Mathias Gah und Lars Hetzel kam in der offenen Wertung als Zweite ins Ziel und erzielte mit der Zeit von 1.54,60 Minuten eine neue Vereinsjahresbestleistung. (fab)

Weitere Medaillengewinner

Patricia Geier (Jahrgang 2003): Platz 1 über 200 m Rücken; Platz 2 über 200 m Freistil

Luis Jakob Wander (2003): Platz 2 über 50 m Rücken; Platz 3 über 50 m Freistil

Joseph Göksin (2005): Platz 2 über 50 m Freistil; Platz 3 über 100 m Rücken

Martin Hetzel (AK 45): Platz 1 über 50 m Schmetterling, Freistil

Alexander Schulz (2006): Platz 3 über 50 m Rücken, Brust

Bastian Adler (2007): Platz 3 über 50 m Brust

Hannah Kiefer (2003): Platz 2 über 50 m Rücken

Lukas Becker (2002): Platz 2 über 100 m Rücken

## Mehr zum Thema

---

Schwimmen [Weiter auf der Erfolgswelle](#)

[Medaillen am Fließband](#)

[25 Medaillen für Neuburg](#)

Schwimmen [Delfine für die Goldfische](#)